

## Arbeitsblatt 1 : Konjunktiv I / II

### TIPPS UND INFOS

### Die Zeitformen des Verbs

- ▶ Die Grundform des Verbs nennt man **Infinitiv**. Der Infinitiv zeigt das Verb in seiner **ursprünglichen Form**.  
Beispiele: *laufen, sehen, schreiben, anrufen*
- ▶ Die **Wirklichkeitsform** von Verben nennt man **Indikativ**. Der Indikativ beschreibt einen Zustand oder Vorgang.  
Beispiele: *du läufst, er sieht, wir schreiben, sie rufen an*

### Die Zeitformen des Verbs

Verben zeigen **verschiedene Zeitformen** an. Sie sagen, ob ein Geschehen in der **Gegenwart**, in der **Vergangenheit** oder in der **Zukunft** stattfindet.

- ▶ Das **Präsens** benutzt du, wenn du etwas erzählst, **was jetzt gerade geschieht**.  
Beispiel: *Ich **gehe** (gerade) mit meinen Freunden ins Schwimmbad.*
- ▶ Das **Präteritum** und das **Perfekt** benutzt du, wenn du etwas erzählst, das **bereits vergangen** ist.
  - Das **Präteritum** benutzt man meistens für das **schriftliche Erzählen**.  
Beispiel: *Gestern **ging** ich mit meinen Freunden ins Schwimmbad.*
  - Das **Perfekt** verwendet man eher für das **mündliche Erzählen**.  
Beispiel: *Gestern **bin** ich mit meinen Freunden ins Schwimmbad **gegangen**.*
- ▶ Das **Plusquamperfekt** benutzt du, wenn du etwas erzählst, **was in der Vergangenheit schon abgeschlossen war** bzw. etwas, das sehr lange zurückliegt.  
Beispiel: *Ich **war** mit meinen Freunden ins Schwimmbad **gegangen**.*
- ▶ Das **Futur I** benutzt du, wenn du über die Ereignisse redest, **die in der Zukunft erst noch passieren werden**.  
Beispiel: *Ich **werde** mit meinen Freunden ins Schwimmbad **gehen**.*
- ▶ Das **Futur II** verwendest du, wenn du etwas ausdrücken möchtest, **was in der Zukunft bereits abgeschlossen ist**. Diese Zeitform benutzt man im Alltag jedoch eher selten.  
Beispiel: *Ich **werde** mit meinen Freunden ins Schwimmbad **gegangen sein**.*

1 Bestimme, in welcher Zeitform die Verben stehen. Kreuze an.

	Plusquam- perfekt	Perfekt	Präteritum	Präsens	Futur I	Futur II
ich rannte						
sie glauben						
er wird anrufen						
wir haben gelacht						
du wirst geschafft haben						
ihr hattet verstanden						

DAS MUSST DU WISSEN

Den Konjunktiv richtig anwenden

Mit dem **Konjunktiv** kannst du Wünsche und Vorstellungen ausdrücken. Man nennt ihn deshalb auch die **Möglichkeitsform**. Er kann sich auf die Gegenwart (Präsens), die Vergangenheit (Perfekt) oder die Zukunft (Futur I) beziehen. Es gibt zwei Formen des Konjunktivs, den **Konjunktiv I** und den **Konjunktiv II**.

Der **Konjunktiv I** wird vor allem für die **indirekte Rede** verwendet, wenn man also genau wiedergeben möchte, was ein anderer gesagt hat.

► **Direkte Rede:** Tina sagt: „Ich bin sehr froh über meine guten Noten.“

► **Indirekte Rede:** Tina sagt, sie sei sehr froh über ihre guten Noten.

Der **Konjunktiv I** leitet seine Formen vom **Indikativ des Präsens** (sie nimmt) ab.

	Präsens Indikativ	Konjunktiv I
ich	fahre	fahre
du	fährst	fahrest
er/sie/es	fährt	fahre
wir	fahren	fahren
ihr	fahrt	fahret
sie	fahren	fahren

## Arbeitsblatt 2 : Konjunktiv I / II

Der **Konjunktiv II** drückt keine Tatsache aus, sondern wird verwendet, wenn:

- ▶ etwas möglich ist.  
Beispiel: Ich **könnte** mich mit meinen Freunden treffen.
- ▶ etwas nicht wirklich der Fall ist.  
Beispiel: Er tat so, als **wäre** die Aufgabe kein Problem für ihn.
- ▶ man einen Wunsch ausdrückt.  
Beispiel: Sie **würde** so gerne mit ihm fahren.
- ▶ man jemanden höflich um etwas bittet.  
Beispiel: **Hätten** Sie einen Stift für mich?

Der Konjunktiv II bringt also **auch eine Stellungnahme zum Inhalt der Aussage** zum Ausdruck, zum Beispiel Zweifel oder einen Hinweis darauf, dass das Gesagte nicht der Wirklichkeit entspricht und nur einen Wunsch darstellt.

Beispiel: Esther hat gesagt, sie **käme** morgen. (Aber ich glaube noch nicht daran.)

Häufig wird der Konjunktiv II auch benutzt, wenn angegeben wird, was passieren muss, damit ein Wunsch oder Plan sich verwirklicht.

Beispiel: Wenn er Musikunterricht **nähme**, könnte er ein guter Musiker werden.

Der Konjunktiv II leitet seine Formen vom **Indikativ des Präteritums** (sie *nahm*) ab.

	Präsens Indikativ	Konjunktiv II
ich	fuhr	führe
du	fuhst	führest
er	fuhr	führe
wir	fuhren	führen
ihr	fuhrt	führet
sie	fuhren	führen

Unter bestimmten Bedingungen kommt eine **Ersatzregel** zum Einsatz:

Wenn sich die Formen des Konjunktivs II nicht vom Indikativ unterscheiden, verwendet man die Umschreibung mit „würde“.

Beispiel: Wenn er Stunden **nähme**, **würde** er bald besser **spielen**.

**2** Setze die fehlenden Formen in die Tabelle ein.

Pers.	Ind. Präsens	Konjunktiv I	Ind. Präteritum	Konjunktiv II
ich	kann	könne	konnte	könnte
wir			liefen	
er	muss			
du			brachtest	
ihr		traget		
sie (Pl.)				brauchten
ich	steige ein			
du		seist		

**3** Entscheide, ob es sich bei den folgenden Sätzen um den Konjunktiv I oder II handelt und kreuze an.

**Tipp:** Frage dich, ob es sich um indirekte Rede (Konj. I) oder einen Wunsch/eine Möglichkeit (Konj. II) handelt.

	Konjunktiv I	Konjunktiv II
1. Sabine sagt, sie <i>habe</i> verschlafen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Er wünschte, er <i>hätte</i> sich mehr angestrengt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der Lehrer behauptet, sie <i>habe</i> von ihrem Nachbarn abgeschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Ministerin sagte, sie <i>sei</i> von dem neuen Gesetz überzeugt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Chris glaubt, er <i>bestünde</i> die Prüfung auf keinen Fall.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Meine Eltern meinten, ich <i>müsse</i> aber um 22 Uhr zu Hause sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich glaube, ich <i>könnte</i> das nicht tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Sie sagte, sie <i>ginge</i> morgen zum Arzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Oma sagt, sie <i>nehme</i> morgen den ersten Zug.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Papa behauptet, er <i>nähme</i> es mir nicht übel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Arbeitsblatt 3 : Konjunktiv I / II**

Um die folgenden Aussagen von Roman, Benni und Bennis Mutter wiederzugeben, musst du den Konjunktiv I für die indirekte Rede verwenden.

**BEISPIEL**

Roman zu Benni: „Willst du heute Abend mit mir auf die neue Skaterbahn?“

Benni zur Mutter: „Roman fragt, *ob ich heute mit auf die neue Skaterbahn wolle.*“

Mutter: „Dein Vater **hat** das Auto. Ich **kann** euch nicht hinbringen.“

Benni zu Roman: „Meine Mutter sagt,   
 „

Roman: „Meine Schwester **kann** uns zur Skaterbahn fahren.“

Benni zur Mutter: „Roman sagt,   
 „

Mutter: „Na schön, wenn Papa zurück **ist**, **hole** ich euch dann hinterher wieder **ab**.“

Benni zu Roman: „Meine Mutter meint,   
 „

Mutter: „Aber ich **will** nicht, dass es so spät **wird**.“

Benni zu Roman: „Mama sagt,   
 „

Roman: „Ich **muss** auch spätestens um neun daheim sein.“

Benni zur Mutter: „Roman meint,   
 „

Mutter: „Gut, dann **bin** ich einverstanden.“

Benni zu Roman: „Geht klar. Mama sagt,   
 „

Formuliere Sätze im Konjunktiv II. Gib dazu das vorgegebene Verb zunächst im Präteritum an. Schreibe dann die vollständigen Sätze ins Heft.

**BEISPIEL**

Ich wünschte, ... im Sommer nach Mallorca **fliegen**

*fliegen – flog*

*Ich wünschte, ich flöge im Sommer nach Mallorca.*

Sie glaubte fest daran, dass ...

sie **kann** es schaffen

(kann)

Er stellte sich vor, er ...

ein bekannter Schauspieler **sein**

(sein)

Wir vermuteten, dass ...

der Wind die Wolken **vertreiben**

(vertreiben)

Sie behauptete, er ...

bei ihr **bleiben**

(bleiben)

Es sah so aus, als ob er ...

nie das Tor **treffen**

(treffen)

Wir hofften, dass er ...

nicht so schrecklich falsch **singen**

(singen)